

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 22. Februar 2022 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage Projekt Alt Penzing

- Wann wird der Mobilitätskommission der Letztstand der Projekte Nisselgasse und Kreuzung Einwanggasse/Cumberlandstrasse im Detail präsentiert?
- In welcher Form kann die Bezirksvertretung die Projektausgestaltung noch mitgestalten?
- Können gegebenenfalls noch Änderungen auf Wunsch der Mobilitätskommission eingearbeitet werden?
- Welcher Beschluss (GR o. BV) gibt die anfallenden Kosten in Höhe von ca. 2,2 Mio. EUR schlussendlich frei und die Bauarbeiten in Auftrag?
- Gibt es noch andere bereits geplante Umgestaltungen in Alt-Penzing im Rahmen des städtebaulichen Vertrags?
- Warum wurde die Mobilitätskommission in die Planungen der Umgestaltungen nicht einbezogen?
- Warum wurde die Bevölkerung in die Planungen der Umgestaltungen nicht einbezogen?

Welchen demokratischen und dezentralistischen Verständnis entspricht es, dass bei so großen Umgestaltungen von Bezirksbereichen, die Bezirksvertretung nicht einbezogen wird und auch keine Abstimmung auf Bezirksebene darüber stattfindet

Begründung:

Höchstes Interesse der Bevölkerung, keine Information der Anrainer, keine Partizipation der Anrainer.

Dr Herwig Klinke
Bezirksrat

Mag Markus Keschmann
Bezirksrat
Klubobmann

Mag Natascha Fussenegger
Bezirksrätin
BezirksvorsteherinSTv

Samuel Mayrl
Bezirksrat